

Das Tagebuch von mArtin...

15. Jänner 2019 18:30 Uhr

Eine Art von kleinem Déjà-vu gab es da...

Wie alt ich genau war, kann ich nicht mehr erinnern - ich werde wahrscheinlich so um die 13 gewesen sein. Auf jeden Fall durfte ich bereits alleine mit dem Fahrrad fahren. Dieses stand vor dem Purkersdorfer Bad und wartete auf die Durchsage vom Badeschluss. Als es endlich so weit war, kam ich heraus zu meinem Halbrennrad (*mein Silberpfeil*) und... siehe da: Ich hatte einen Patschen. Eigentlich glaubte ich nicht daran, dass Reifen und/oder Schlauch tatsächlich kaputt waren, ich hatte den Verdacht, dass mir jemand die Luft ausgelassen hatte. Was schlussendlich wirklich der Grund war, weiß ich nicht mehr. Auf jeden Fall konnte ich nicht mit meinen Freunden nach Hause fahren, sondern durfte mein Rad den ganzen Weg schieben.

Gestern, auf der Rückfahrt der täglichen Tour, da hatte ich dieses *nicht so besonders feine* Gefühl, dass sich die Luft langsam aus dem Hinterrad verabschiedet. Kurz nachgesehen und »ja«: Ein Patschen. Und das kurz vor dem Purkersdorfer Bad. Der Pannenspray war leider doch nicht mehr so voll wie ich glaubte, das Flicken am Wegesrand möchte ich im Winter eher vermeiden. Daher: Ich darf mein Rad den gleichen Weg wie vor 40 Jahren nach Hause schieben. Es war eigentlich recht nett, beim Gehen hat man noch mehr Zeit und Muße für Gedankenspiele als beim Fahren...

Heute wollte ich gleich den Schlauch flicken aber siehe da: Das war wieder einmal ein Hinweis meines Fahrrads, denn: die Felge ist komplett hinüber, sie löst sich bereits auf. Es hätte nicht mehr lange gedauert und sie wäre gebrochen. Das ist mir bereits früher einmal passiert - keine wilde Sache. Es knackst kurz und laut - und das Rad eiert ein wenig. Trotzdem ist es mir lieber zu wissen, dass ich mit einer *gesunden* Felge fahre...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

16. 01. 2019 - 16:03 Uhr

fxn

warum hast du mich nicht angerufen, ich hätte dich geholt.

16. 01. 2019 - 17:24 Uhr

mArtin

Danke, aber ich hab' ja noch mein Training gebraucht.

Den »Anruf« hebe ich mir auf, wenn es mich einmal weiter weg erwischt :-)

17. 01. 2019 - 10:59 Uhr

fxn

OK